

Eine Auswahl an Aktionen und Projekten

Klein anfangen, groß rauskommen

Symbolisch für die junge Bürgerstiftung Langenzenn pflanzte der Stiftungsrat im Frühjahr 2012 eine Eiche im Siebener Gärtchen südlich des Reuthgrabens. Eine Bank soll unter dem Baum zum Verweilen einladen. Wie ein Pflänzchen muss das Stiftungskapital langsam und kontinuierlich wachsen. Je größer das Kapital, desto größer werden die Erträge, aus denen sich die Arbeit der Stiftung finanziert. Das Stiftungsvermögen selbst bleibt unangestastet. Dadurch ist eine Bürgerstiftung „auf ewig“ angelegt.

Den Lebensabend so schön wie möglich gestalten

Im Fokus eines der ersten Projekte der Bürgerstiftung standen schwer demenzkranke Bewohner des AWO-Seniorenheims in Langenzenn. Der Stiftungsrat schaffte für die Pflegeoase des Wohnheims einen Graphiklichtwerfer an. In einer angenehm gestalteten Raumatmosphäre, die eine Überreizung ausschließt, werden gezielt Sinnesempfindungen ausgelöst. Angenehme Bilder, Düfte, Klänge, Musik und farbiges Licht ermöglichen Erfahrungen in unterschiedlichen Wahrnehmungsbereichen. Mithilfe des neuen Graphiklichtwerfers können bewegte Bilder an die Wand projiziert werden.



Der Stiftungsrat 2012: Seitdem wächst das Stiftungsbäumchen

Kistenweise Lebensmittel

In Deutschland gibt es Lebensmittel im Überfluss – und dennoch herrscht bei vielen Menschen Mangel. Die Tafeln schaffen hier einen Ausgleich. Den Einrichtungen ist es verboten, von den eingehenden Spenden Lebensmittel zu erwerben. Deshalb hat die Bürgerstiftung Lebensmittel besorgt und an die Langenzener Tafel e.V. weitergegeben. Gespendet wurden wichtige Grundnahrungsmittel wie Mehl, Zucker und Öl, die nur selten an die Einrichtung gehen.



Musikalische Erziehung: Bedürftige Familien werden gefördert

Päckchen für Bedürftige

Zum Weihnachtsfest 2012 und 2013 spendete die Stiftung einen Beitrag zur Päckchenaktion. Familien, denen es zu Weihnachten an verschiedenen Dingen fehlt, werden beschenkt. Die Pakete enthalten verschiedene Grundnahrungsmittel, wie Mehl und Zucker, aber auch Schokolade und Glühwein, die die Weihnachtszeit versüßen. Auch die Erlöse des Weihnachtsmarktes gaben die Vereine 2012 an die Bürgerstiftung.

Musikunterricht für Jedermann

Im Rahmen der Musikalischen Früherziehung unterstützt die Bürgerstiftung sozial benachteiligte Familien. Ein Projektpartner ist die „Musikarche“, die die Körperwahrnehmung und die Bewegungsfähigkeit von Kindern schult. Plätze werden durch die Stiftung zu 50 % bezuschusst. Den Zuschuss beziehen können Familien mit geringem Einkommen oder auch kinderreiche Familien, die in Langenzenn wohnhaft sind und denen entsprechende Angebote ohne Förderung verwehrt sind. Das Projekt soll auf weitere Partner im Bereich Musik und Bewegung ausgeweitet werden.

Naturerlebnis von Bürgern für Bürger

Auf Wunsch eines Stifters brachte die Bürgerstiftung das Naherholungsgebiet „Reuthgraben“ auf Vordermann. Das natürliche Gleichgewicht der Klamm zwischen Lohmühle und Horbach wurde dabei erhalten, die Wege an verschiedenen Stellen eingeebnet und trockengelegt. Eine neue Sitzgruppe schafft Aufenthaltsqualität und lädt ein, den Blick über den Wasserlauf schweifen zu lassen.



Zu Weihnachten: Wichtige Grundnahrungsmittel sowie Lebkuchen

Soforthilfe für eine Großfamilie

Fünf Monate lang sammelte die Bürgerstiftung über Aufrufe auf der Homepage der Stadt Langenzenn, im Mitteilungsblatt und in den Fürther Nachrichten Spenden für eine Großfamilie in Langenzenn, die überraschend mit Drillingen gesegnet wurde. Mit einer Haushaltshilfe konnte die Familie den Alltag daheim meistern. Neben der finanziellen Zuwendung wurde dem Ehepaar auch aktiv unter die Arme gegriffen. Nachbarn und andere Personen, die sich gerne ehrenamtlich einbringen, nahmen den Eltern Putz-, Koch- oder Wascharbeiten ab.

RESTCENT

für die Bürgerstiftung

Zum ersten Geburtstag der Stiftung startet die Stadt Langenzenn im Frühjahr 2013 die Rest-Cent-Spendenaktion. Die Aktion ist so angelegt, dass städtische Beschäftigte die Cent-Beträge hinter dem Komma ihrer monatlichen Gehalts- bzw. Besoldungsüberweisung für einen guten Zweck spenden. Jede und jeder Einzelne spendet also im Monat zwischen 1 und maximal 99 Cent. Wenn viele mitmachen, summiert sich „das Kleine hinter dem Komma“ im Jahr zu einer doch recht stattlichen Summe. Die Rest-Cent-Spendenaktion besitzt Vorbildcharakter auch für andere Betriebe in Langenzenn.



Die Bürgerstiftung

Bürger? Das sind wir alle! Gemeinsam können wir was bewegen

In Deutschland muss niemand hungern, jeder hat ein Dach über dem Kopf und kann sich über ein festes Einkommen einen bescheidenen Lebensstandard leisten? Jeder hat eine Stimme, mit der er sprechen kann?

Weit gefehlt. Nicht allen geht es so gut wie uns. An diesen Punkten setzt die Bürgerstiftung an und wird gleich vor Ort tätig. Denn Langenzenn, das sind wir alle. Gemeinsam können wir etwas bewegen! Es mangelt in unserer Stadt zum Glück nicht an guten Ideen und den dazugehörigen Menschen, die bereit sind, sich für ihre Träume und Visionen zu engagieren. Die finanziellen Mittel sind es jedoch häufig, die gute Ideen im Sand verlaufen lassen. An anderer Stelle ist es gerade die Zeit, die soziales Engagement einschränkt.

Im Unterschied zu herkömmlichen Stiftungen wird das Stiftungskapital einer Bürgerstiftung von mehreren Stiftern aufgebracht, die Erträge können in eine Vielzahl von Förderzwecken fließen. Unsere Bürgerstiftung bietet nun jedem Bürger, der sich gerne für seine Heimatstadt engagieren möchte, eine Möglichkeit, aktiv zu werden. Jeder kann Stifter werden. Auch Unternehmen bietet die Bürgerstiftung eine Möglichkeit, an ihrem Standort in Aktion zu treten.



Großfamilie:
Finanzielle Hilfe und
Nachbarschaftshilfe



Das erste Projekt: Ein Graphiklichtwerfer für das Seniorenwohnen | Die Gründung 2012: Stadt Langenzenn, Vorstand Sparkasse und Stiftungstreuhand AG

Jeder Euro zählt

zweckgebundene Zustiftung oder Spende

Dabei helfen selbst kleine Beträge, nachhaltig ein enormes Stiftungskapital aufzubauen und unterschiedlichste gemeinnützige Projekte zu fördern. Man unterscheidet zwischen Zustiftungen, die helfen, langfristig Kapital aufzubauen und Spenden, die kurzfristig ausgelöst und eingesetzt werden können. Die Zustiftung oder Spende kann auch jederzeit mit einer bestimmten Zweckbestimmung innerhalb der festgelegten Stiftungszwecke versehen werden.

Wer stiftet, denkt voraus. Wer stiftet, handelt zukunftsorientiert. Wer stiftet, engagiert sich für seine Stadt und seine Mitbürger.

Gestalten Sie mit Ihrer Zustiftung die Zukunft Langenzenns!

Die Bürgerstiftung Langenzenn ist auf den Gebieten

- öffentliches Gesundheitswesen
- Jugend- und Altenhilfe
- Kultur, Kunst und Denkmalpflege
- Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege
- Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Rettung aus Lebensgefahr
- Tierschutz
- Sport
- Heimatpflege und Heimatkunde
- Wissenschaft und Forschung sowie
- Religion, Mildtätigkeit und kirchliche Zwecke

zum Wohle der Bevölkerung der Stadt Langenzenn tätig.



Ansprechpartner

Rund um die Projekte

Stadt Langenzenn
Friedrich-Ebert-Str. 7
90579 Langenzenn

Anne Kratzer

Telefon: 09101 703-220
anne.kratzer@langenzenn.de
www.langenzenn.de

Rund um die Finanzen

Sparkasse Fürth
Stiftungsberatung



Klaus Brunner

Telefon: 0911 78 78 - 13 56
klaus.brunner@sparkasse-fuerth.de

Petra Detampel

Telefon: 0911 78 78 - 13 52
petra.detampel@sparkasse-fuerth.de
Bankverbindung:
Konto: DE56 7625 0000 0009 9535 63
BIC: BYLADEM1SFU

Rund um die Gestaltung

Dieser Flyer wurde gestiftet von den Werbeagenturen



So kann ich spenden

Hilfe spenden, Zukunft stiften

Die Bürgerstiftung Langenzenn ist eine Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth

Bestätigung

Die Stiftung wurde als steuerbegünstigte Körperschaft im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Fürth vom 15.08.2013, Steuernummer 218/101/93813, anerkannt.

